

Jahresbericht Spielserie 2006/2007

Die vergangene Spielserie ist ohne größere Schwierigkeiten und übermäßige Mehrarbeit für die Mitglieder des Sportausschusses verlaufen. Dem Verzicht auf Click-TT sei Dank. Der Spielbetrieb und die Meisterschaften sind reibungslos durchgeführt worden. An den Ergebnisdienst und die Tischtennisseite haben sich alle gewöhnt, und fast alle haben regen Gebrauch davon gemacht. Bei Frank Suwe, dem Macher dieses EDV-Programmes, möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Frank hat uns bei allen Problemen und Schwierigkeiten immer gut beraten und sehr geholfen. Dass die vergangenen Spielserien so reibungslos abliefen, haben wir zum großen Teil ihm zu verdanken.

Alle Neuerungen, die wir in dieser Serie eingeführt haben, sind gut angenommen worden und haben sich aus meiner Sicht bewährt.

Die Einführung einer 1. Kreisklasse für 4er-Mannschaften ist vollzogen, und der erste Meister ist in der Herbstserie ausgespielt worden. Wie sich der Punktspielbetrieb für Vierer-Mannschaften weiterentwickelt, bleibt abzuwarten. Wir sollten aber mit weiteren Schritte zum kompletten Umbau der Punktspiele auf 4er-Mannschaften im Bereich des KTTV-Pinneberg noch warten und die Anforderungen der Vereine abwarten. Eine Regelung, wonach die Aufsteiger aus 4er-Mannschaften nur in 6er-Mannschaften weiterspielen können, halte ich für unglücklich und finde unsere Lösung der parallelen Spielsysteme besser.

Auch die modifizierte Leistungspunktzahl (alle verlorene Spiele werden mit 1,0 gewertet) haben die Spielstärkebeurteilung verbessert. Auch die Sportwarte des TTVSH haben sich auf ihrer Tagung dafür ausgesprochen. Diese Zählweise wird probenhalber in allen Kreisen und Bezirken für die kommende Spielserie eingeführt.

Negativ in dieser Saison war leider wieder einmal die Austragung der Damen- und Herrenrangliste. Erst nach der Unterstützung durch Klaus Kroppa ist sichergestellt, dass die Ranglistenspiele ordnungsgemäß im vorgegebenen Zeitrahmen durchgeführt werden, auch wenn die Benachrichtigung der Teilnehmer sehr kurzfristig erfolgte.

Für die kommende Spielserie muss in diesem Bereich unbedingt eine Verbesserung erreicht werden. Ich hoffe, dass der Verbandstag hierfür die richtige Entscheidung trifft.

Und nun wo alles rundläuft, müssen Veränderungen her!

Der TTVSH hat auf seinem außerordentlichen Verbandstag beschlossen ein einheitliches EDV-System einzuführen. Mit großer Mehrheit und auch mit Stimmen aus dem Bereich des KTTV-Pinneberg ist die Einführung von TT-Live beschlossen worden.

Wir müssen uns von der Tischtennisseite und von Frank Suwe verabschieden und uns an ein neues System gewöhnen, da es unseren Mitgliedsvereinen nicht zuzumuten ist, ein EDV-System zu nutzen und für zwei Systeme zu bezahlen. Also wird auch der Kreis Pinneberg zukünftig den Spielbetrieb mit dem Programm TT-Live durchführen.

Im Gegensatz zu Click-TT ist aber TT-Live ein System, das sich in der Praxis bewährt hat. In den Bezirken II und IV wurde der Ergebnisdienst hiermit bereits organisiert und durchgeführt.

Für die Bearbeitung der Daten aus unserem Bereich hat der KTTV eine Arbeitsgruppe bestehend aus Roland Braune, Hans-Joachim Detjens und meiner Person gebildet. Als Ersatz steht uns darüber hinaus auch Klaus Kroppa zur Verfügung. Zur gegebenen Zeit wird diese Arbeitsgruppe an die Vereine herantreten, um die kommende Spielserie vorzubereiten.

Aller Voraussicht nach werden aber die Meldungen in der gleichen Form und mit den gleichen Unterlagen wie zu Beginn dieser Serie erfolgen, da zur Herbstserie 2007 noch keine online-Meldung durch die Verein möglich ist. Genaueres erfahrt Ihr wie immer auf dem Kreisverbandstag. Ihr könnt aber auch schon selbst unter www.tt-sh.de das neue Programm kennenlernen.

Beenden möchte ich meinen Bericht wie immer mit einer herzlichen Gratulation an alle Meisterinnen und Meister des Punktspielbetriebs und bei den Meisterschaften, sowie allen Pokal- und Ranglistensiegern. Für die gute Zusammenarbeit mit den Vorstandskolleginnen und -kollegen, den Fachwarten, den Staffelleiterinnen und Staffelleitern, sowie mit den Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertretern möchte ich mich herzlich bedanken.